

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Thema: Wie erkennt man das "Thema" eines Gedichts?

Beispiel: Gedicht aus der Zeit der Romantik

Eichendorff, "Sehnsucht"

Tipps: Doku, Pause und u Support

Das Problem:

- Gedichtanalyse - für viele Schüler eine große Herausforderung
- Einleitungssatz: erst mal kein Problem
 - Gedicht
 - Eichendorff
 - "Sehnsucht"
 - evtl. noch Jahreszahl, wenn angegeben
- Aber dann: Angabe des Themas
- Scheinlösung: Überschrift
- Enttäuschung: Kaum Punkte
 - Genauer
 - Nur die halbe Wahrheit

Joseph von Eichendorff

Sehnsucht

Es geht um Sehnsucht!

01 Es schienen so golden die Sterne,
02 Am Fenster ich einsam stand
03 Und hörte aus weiter Ferne
04 Ein Posthorn im stillen Land.
05 Das Herz mir im Leib entbrennte,
06 Da hab ich mir heimlich gedacht:
07 Ach, wer da mitreisen könnte
08 In der prächtigen Sommernacht!

09 Zwei junge Gesellen gingen
10 Vorüber am Bergeshang,
11 Ich hörte im Wandern sie singen
12 Die stille Gegend entlang:
13 Von schwindelnden Felsenschlüssen,
14 Wo die Wälder rauschen so sacht,
15 Von Quellen, die von den Klüften
16 Sich stürzen in die Waldesnacht.

17 Sie sangen von Marmorbildern,
18 Von Gärten, die überm Gestein
19 In dämmernden Lauben verwildern,
20 Palästen im Mondenschein,
21 Wo die Mädchen am Fenster lauschen,
22 Wann der Lauten Klang erwacht
23 Und die Brunnen verschlafen rauschen
24 In der prächtigen Sommernacht. –

Joseph von Eichendorff

Sehnsucht

01 Es schienen so golden die Sterne,
02 Am Fenster ich einsam stand
03 Und hörte aus weiter Ferne
04 Ein Posthorn im stillen Land.
05 Das Herz mir im Leib entbrennte,
06 Da hab ich mir heimlich gedacht:
07 Ach, wer da mitreisen könnte
08 In der prächtigen Sommernacht!

09 Zwei junge Gesellen gingen
10 Vorüber am Bergeshang,
11 Ich hörte im Wandern sie singen
12 Die stille Gegend entlang:
13 Von schwindelnden Felsenschlüssen,
14 Wo die Wälder rauschen so sacht,
15 Von Quellen, die von den Klüften
16 Sich stürzen in die Waldesnacht.

17 Sie sangen von Marmorbildern,
18 Von Gärten, die überm Gestein
19 In dämmernden Lauben verwildern,
20 Palästen im Mondenschein,
21 Wo die Mädchen am Fenster lauschen,
22 Wann der Lauten Klang erwacht
23 Und die Brunnen verschlafen rauschen
24 In der prächtigen Sommernacht. –

Frage

Aussagen

Wieso "undifferenziert"?

Wieso "nur halbe Wahrheit"?

Tipps:

- **Das Thema ist eine Frage.** *Problemstellung!*
- **Das Gedicht ist eine Antwort darauf.**
- **Das Thema wird meist nicht ausdrücklich genannt.**
- **Es muss "herausgelesen" werden.**
- **Man klärt also erst die Aussagen.**
- **Das sind die Antworten auf die Themafrage.**

Joseph von Eichendorff

Sehnsucht

01 Es schienen so golden die Sterne,
02 Am Fenster ich **einsam** stand
03 Und **hörte** aus weiter Ferne
04 Ein Posthorn im stillen Land.
05 Das **Herz** mir im Leib entbrennte,
06 Da hab ich mir **heimlich** gedacht:
07 Ach, wer da **mitreisen** könnte
08 **In der prächtigen Sommernacht!**

09 Zwei junge Gesellen gingen
10 Vorüber am Bergeshang,
11 Ich hörte im Wandern sie singen
12 Die **stille Gegend** entlang:
13 Von **schwindelnden Felsenschlüssen**,
14 Wo die **Wälder rauschen so sacht**,
15 Von **Quellen**, die von den Klüften
16 **Sich stürzen** in die Waldesnacht.

17 Sie sangen von **Marmorbildern**,
18 Von **Gärten**, die überm Gestein
19 In **dämmernen Lauben** verwildern,
20 **Palästen** im Mondenschein
21 Wo die Mädchen am **Fenster** lauschen,
22 Wann der Lauten Klang erwacht
23 Und die **Brunnen** verschlafen rauschen
24 **In der prächtigen Sommernacht.**

Wie findet man die "Aussagen"?

Tipp: Man beantwortet die Frage:

Was zeigt das Gedicht? → Aussagen:

- Einsamkeit in prächtiger Sommernacht
- Lust auf "mitreisen"
- Schöne Vorstellungen von Natur
zwischen Sachtheit und Wildheit
- Schöne Vorstellungen von Palastgärten
- und lauschenden Mädchen am Fenster
- am Ende: "verschlafen"
- Sommernacht ist schon da
- Fantasie reicht

Posthorn
mitreisen

Kelch

Joseph von Eichendorff

Sehnsucht

01 Es schienen so golden die Sterne,
02 Am Fenster ich einsam stand
03 Und hörte aus weiter Ferne
04 Ein Posthorn im stillen Land.
05 Das Herz mir im Leib entbrennte,
06 Da hab ich mir heimlich gedacht:
07 Ach, wer da mitreisen könnte
08 In der prächtigen Sommernacht!

09 Zwei junge Gesellen gingen
10 Vorüber am Bergeshang,
11 Ich hörte im Wandern sie singen
12 Die stille Gegend entlang:
13 Von schwindelnden Felsenschlüssen,
14 Wo die Wälder rauschen so sacht,
15 Von Quellen, die von den Klüften
16 Sich stürzen in die Waldesnacht.

17 Sie sangen von Marmorbildern,
18 Von Gärten, die überm Gestein
19 In dämmernden Lauben verwildern,
20 Palästen im Mondenschein,
21 Wo die Mädchen am Fenster lauschen,
22 Wann der Lauten Klang erwacht
23 Und die Brunnen verschlafen rauschen
24 In der prächtigen Sommernacht. –

Wie formuliert man das Thema?

Man nutzt einen sicheren Satzanfang:

"Das Gedicht beschäftigt sich mit der Frage,

... wie es einem Menschen (der Romantik) in der
Einsamkeit einer schönen Sommernacht geht,
wenn ihn der Lockruf der Ferne" erreicht.

Deutungshypothese

Die Antworten sind dann:

1. Es hat Lust zu reisen,
2. begnügt sich aber mit dem Traum davon.

3. Am Ende reicht das zusammen mit der
"prächtigen Sommernacht". = Wdr / Mädchen
= Lyrisch

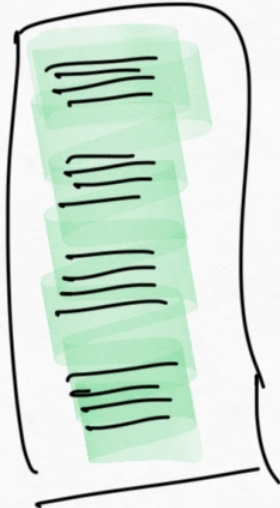
Wie erkundet man das Thema eines Gedichts?

Autor:

1. Will etwas ausdrücken
= Frage für ihn

2. Gedicht = Antwort / Lösung des Problems

Frage / Problem



Leser:

1. Sieht nur das Ergebnis, die Antwort

2. muss die ^{Frage} erst klären was im ^{ged.} Gedicht steht

3. Dann hat es Antworten

4. und muss nur noch die zugehörige Frage finden und formulieren

Der sichere Weg:

Man setzt den Satz fort:

"Das Gedicht behandelt die Frage ..."

Zusammenfassung

1. Autor - hat eine Idee - seine Antwort auf eine Frage, ein Problem
2. Schreibt dann ein Gedicht, das diese Antwort formuliert.
3. Die Frage steckt aber dahinter bzw. zwischen den Zeilen, wird nicht offen ausgedrückt.
4. Man muss also erst die Aussagen des Gedichtes klären, das sind nämlich die Antworten auf die versteckte Themafrage.
5. Anschließend hat man die auch und muss sie nur noch möglichst "differenziert" formulieren.

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Kontaktformular

Name: *

E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

*Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*

*Neu: www.relevantia.de/register-der-websites
alphabetisch*

*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

www.schnell-durchblicken.de

und auch:

www.endlich-durchblick.de

